

Unternehmer mit Herzblut und Rückenwind

Kilometer machen ist Roland Fuchs gewöhnt. War doch ein Faktor seines Erfolges, quer durch die Republik zu fahren und Werkstätten seine Smart Repair-Systeme vorzustellen. Darunter auch der WheelDoctor zur fachgerechten Alufelgen-Aufbereitung, der bald 20-jähriges Jubiläum feiert.

Privat liebt der CARTEC-Chef nach wie vor PS. Wenn er beispielsweise mit seinem Motorrad über die Alpen düst. Porträt über einen Unternehmer mit Herzblut und Rückenwind.

Trifft man den 60-Jährigen heute in seinem Betrieb in Plüderhausen bei Stuttgart an, hat man es immer noch mit einem ruhelosen Mann zu tun. „Ich habe jeden Tag Ideen und möchte Neues



Beruflich und privat ein Power-Team. Sigrid und Roland Fuchs sind seit 30 Jahren verheiratet und haben drei erwachsene Söhne sowie zwei Enkelkinder

entwickeln. Und ich genieße die große Freiheit, es als Selbständiger auch einfach tun zu können“, lächelt der Schwabe verschmitzt. Und so tut er es. Tagein. Tagaus. Roland Fuchs ist kein Kerl, den

es lang am Schreibtisch hält. Am liebsten ist er in der firmeneigenen Werkstatt und tüfelt dort mit seinen Anwendungstechnikern an neuen Smart-Repair-Lösungen. Fuchs: „Wir reparieren



Der WheelDoctor bildet den Grundpfeiler des WheelMaster-Systems – eine perfekt aufeinander abgestimmte Produktfamilie zur effektiven und fachgerechten Alufelgen-Aufbereitung.

Fotos: CARTEC Autotechnik Fuchs GmbH

bis heute selbst. So sind wir mit den alltäglichen Praxis-Problemen bestens vertraut.“ Und deshalb vertrauen ihm auch Hunderte Partner-Betriebe europaweit. Weil der Schwabe weiß, wovon er spricht und was da draußen im Detail los ist. Schließlich gehört er zu den Pionieren seiner Gilde und ist seit über 27 Jahren im Geschäft.

„Der hat doch ein Rad ab“

Der Anfang war schwer und risikoreich. Hatte Fuchs doch mit seinem gut bezahlten Job als Produktmanager bei Augros (heute CARAT-Gruppe), einem Eigenheim, einer tollen Frau und Kindern mit Anfang 30 eigentlich alles soweit in trockenen Tüchern, was ihm privat sowie beruflich wichtig erschien. „Der Drang, die Dinge anders und eigen zu machen sowie das Ende der DDR führten schließlich dazu, die Komfortzone zu verlassen und mit der Selbstständigkeit bei Null zu starten“, erzählt Fuchs. Und so machte er mit einem Berg Schulden fürs Startkapital und jeder Menge Visionen den Anfang von CARTEC. Im Rückblick sagt er: „Ich habe die Grenzöffnung und den dadurch entstehenden Markt in den neuen Bundesländern als Chance gesehen, die sich einer Generation nur einmal bietet.“ Der Vater von drei Söhnen sollte Recht behalten ...

Ab 1998 revolutionierte Roland Fuchs mit Einführung des WheelDoctors den Felgenmarkt. „Der hat doch ein Rad ab“, hörte er nicht nur einmal. Doch der schwäbische Smart Repair-Spezialist gibt nicht auf und beißt sich jahrelang durch alle Instanzen der Automobilindustrie und Gesetzgeberseite, bis der WheelDoctor schließlich TÜV-zertifiziert und von allen Ebenen in puncto Alufelgen-Aufbereitung abgesegnet ist. Inzwischen arbeiten im deutschsprachigen Raum knapp 600 Partner-Betriebe mit dem System und den weiteren Produkten aus der WheelMaster-Familie rund ums Rad. Der CARTEC-Chef: „Ich freue mich riesig darüber, wenn unsere Kunden glücklich sind und ihre Arbeit durch unsere Entwicklungen erleichtert oder erst ermöglicht wird. Ich will mit meiner Arbeit etwas bewegen. Und solange ich das kann, mache ich das auch ...“

WHEELDOCTOR

ZERTIFIZIERTER FACH BETRIEB

für Alufelgen-Aufbereitung

WheelDoctor-Verfahren gemäß Technischem Bericht Nr. 76232807-1

TÜV GEPRÜFT

Enkel-Glück und Elba

Und was bewegt den Privat-Mann Fuchs? Bei dieser Frage leuchten seine blauen Augen auf. Stolz sagt er: „Ich bin glücklich und dankbar für meine Familie. Hätte meine Frau Sigrid nicht so fleißig mitgeschafft und sich gleichzeitig um unsere drei Söhne gekümmert, das Ganze hätte dann vermutlich nicht so gut funktioniert.“ Zwei Enkel-

kinder krönen das Clan-Glück inzwischen. Fuchs: „Ich liebe es, wenn die ganze Truppe bei uns daheim am Tisch sitzt und Trubel macht.“ Ruhe findet der leidenschaftliche Unternehmer auf Elba, dort zieht es ihn und seine Frau regelmäßig mit dem Wohnmobil hin. Oder auf dem Motorrad. „Das bläst den Kopf frei und der Rückenwind gibt Kraft für neue Projekte.“ □

